



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 4

Akropolis Rallye Griechenland: ŠKODA Fahrer Andreas Mikkelsen will WRC2-Titelchancen wahren

- › WRC2-Tabellenführer Andreas Mikkelsen (NOR) aus dem von ŠKODA Motorsport unterstützten Team Toksport WRT hat weiteres Top-Ergebnis im Blick
- › Teamkollegen Marco Bulacia/Marcelo Der Ohannesian (BOL/ARG) reisen als Dritte der WRC2-Gesamtwertung nach Athen
- › Kajetan Kajetanowicz/Maciej Szczepaniak (POL/POL) wollen im ŠKODA FABIA Rally2 evo den Abstand zum Führenden in der Kategorie WRC3 verringern
- › Toksport WRT startet beim neunten Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft mit sechs ŠKODA FABIA Rally2 evo

Mladá Boleslav, 9. September 2021 – Bei der Akropolis Rallye Griechenland (9. – 12. September), dem neunten von geplant zwölf Läufen zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft, geht der Titelkampf in der WRC2-Kategorie in die entscheidende Phase. WRC2-Tabellenführer Andreas Mikkelsen (NOR) startet im ŠKODA FABIA Rally2 evo des Teams Toksport WRT und braucht im Titelkampf ein weiteres Top-Ergebnis. In der Endabrechnung der WRC2-Fahrerwertung werden nur die jeweils sechs besten Ergebnisse aus maximal sieben Veranstaltungen gewertet. Da Mikkelsen bereits einen Ausfall als Streichresultat verbuchen musste, gilt es für den Norweger bei seiner sechsten Rallye so viele Punkte wie möglich sammeln. Kajetan Kajetanowicz und Co-Pilot Maciej Szczepaniak (POL/POL) zählen in der WRC3 erneut zu den Favoriten und wollen mit ihrem privat eingesetzten ŠKODA FABIA Rally2 evo den Abstand zum Führenden in der Kategorie verkürzen.

Im Jahr 2013 wurde die Akropolis Rallye Griechenland letztmals als Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft gewertet, damals fuhr Andreas Mikkelsen auf den vierten Gesamtrang. „Ich bin sehr zuversichtlich, dass ich von dieser Erfahrung profitieren kann. Mit dem ŠKODA FABIA Rally2 evo habe ich ein sehr konkurrenzfähiges und robustes Auto, das sich auch auf harten Schotterpisten schon oft bewiesen hat. Ich brauche in Griechenland ein Top-Ergebnis, um meine Titelchancen zu wahren und werde alles geben“, betont Mikkelsen.

Sein Toksport-WRT-Teamkollege Marco Bulacia aus Bolivien ist aktuell Dritter in der WRC2-Gesamtwertung. Gemeinsam mit Beifahrer Marcelo Der Ohannesian (ARG) peilt er auch in Griechenland ein Spitzenergebnis an. Beim bislang letzten WM-Lauf auf Schotter, der Rallye Estland, kamen die beiden Südamerikaner als Dritte der Kategorie ins Ziel.

Die polnischen Privatiers Kajetan Kajetanowicz und Beifahrer Maciej Szczepaniak (ŠKODA FABIA Rally2 evo) haben bereits zwei Siege in der WRC3 eingefahren, sie gewannen die Kategorie bei der Rallye Kroatien und der Vodafone Rallye Portugal. Beim WM-Lauf in Italien verbuchten sie wegen eines Unfalls eine Nullrunde, bevor sie bei der Rallye Estland auf Rang zwei kamen. Bei der Akropolis Rallye Griechenland wollen sie den Rückstand auf Tabellenführer Yohan Rossel aus Frankreich verkürzen. Zu den Favoriten auf den Sieg in der WRC3-Kategorie zählen außerdem die privaten ŠKODA Crews aus dem Team Toksport WRT, Emil Lindholm/Reeta Hämäläinen (FIN/FIN), sowie die FIA Rallye-Europameister von 2019, Chris Ingram/Ross Whittock (GBR/GBR). Am Start werden in der Kategorie Rally2 36 Fahrzeuge erwartet,



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 4

davon 17 ŠKODA FABIA. Damit ist die tschechische Marke die beliebteste in dieser Kategorie, allein Toksport WRT hat sechs Crews angemeldet. Um alle ŠKODA Teams optimal zu unterstützen, ist ŠKODA Motorsport mit eigenen Technikern und einem Ersatzteileservice vor Ort.

Die EKO Akropolis Rallye Griechenland, die auch als „Rallye der Götter“ bekannt ist, umfasst 15 Wertungsprüfungen auf Schotter und erstreckt sich über eine Distanz von 292,19 Kilometern. Die Rallye startet am Donnerstag, den 9. September um 17.30 Uhr Ortszeit vor der Akropolis. Zum Auftakt erwartet die Fahrer eine kurze Showprüfung. Die Siegerehrung ist für Sonntag (12. September) um 14:38 Uhr Ortszeit geplant.

Wussten Sie, dass...

...die Akropolis Rallye Griechenland zum ersten Mal seit 2013 wieder Teil der FIA Rallye-Weltmeisterschaft ist?

...die Akropolis Rallye Griechenland mit kurvenreichen und harten Schotterstrecken bei hohen Temperaturen zu den anspruchsvollsten Rallyes der Weltmeisterschaft zählt?

...der Servicepark auf dem Nationalen Messegelände in Lamia aufgebaut wird?

...die Akropolis Rallye Griechenland am Mittwoch, den 8. September in Athen auch das Finale der eSports Rallye-Weltmeisterschaft ausrichtet?

Top-3 Gesamtwertung WRC2/Fahrer (nach 6 von 12 Rallyes)

1. **Andreas Mikkelsen (NOR), ŠKODA FABIA Rally2 evo, 98 Punkte**
2. Mads Østberg (NOR), Citroën C3 Rally2, 87 Punkte
3. **Marco Bulacia (BOL), ŠKODA FABIA Rally2 evo, 82 Punkte**

Top-3 Gesamtwertung WRC2/Teams (nach 6 von 12 Rallyes)

1. **Toksport WRT (ŠKODA), 168 Punkte**
2. M-Sport Ford World Rally Team, 131 Punkte
3. Movisport, 125 Punkte

Top-3 Gesamtwertung WRC3/Fahrer (nach 6 von 12 Rallyes)

1. Yohan Rossel (FRA), Citroën C3 Rally2, 127 Punkte
2. **Kajetan Kajetanowicz (POL), ŠKODA FABIA Rally2 evo, 82 Punkte**
3. Nicolas Ciamin (FRA), Citroën C3 Rally2, 57 Punkte



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 4

Die FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2021

Rallye Monte Carlo	21. – 24. Januar
Arctic Rallye Finnland powered by CapitalBox	25. – 28. Februar
Rallye Kroatien	22. – 25. April
Vodafone Rallye Portugal	20. – 23. Mai
Rallye Italien Sardinien	3. – 6. Juni
Safari Rallye Kenia	24. – 27. Juni
Rallye Estland	15. – 18. Juli
Renties Rallye Ypern Belgien	13. – 15. August
EKO Akropolis Rallye Griechenland	9. – 12. September
Rallye Finnland	30. September – 3. Oktober
RallyRACC Rallye Spanien	14. – 17. Oktober
Rallye Japan	11. – 14. November

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA Motorsport bei der Akropolis Rallye Griechenland

Der Norweger Andreas Mikkelsen im ŠKODA FABIA Rally2 evo des von ŠKODA Motorsport unterstützten Teams Toksport WRT zählt zu den Favoriten in der Kategorie WRC2.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA Motorsport bei der Akropolis Rallye Griechenland

Nachwuchsfahrer Marco Bulacia (BOL) und Co-Pilot Marcelo Der Ohannesian (ARG) starten im ŠKODA FABIA Rally2 evo des Teams Toksport WRT.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 4



ŠKODA Motorsport bei der Akropolis Rallye Griechenland

Das Privatteam Kajetan Kajetanowicz und Beifahrer Maciej Szczepaniak (ŠKODA FABIA Rally2 evo) aus Polen peilt einen Sieg in der WRC3-Kategorie an.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

Überblick ŠKODA Motorsport

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Unter den Höhepunkten in der Historie waren der Titel in der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981 sowie mehrmalige Titelgewinne in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (Kategorie WRC2). Im Laufe der Jahre gewannen ŠKODA Kundenteams außerdem zahlreiche nationale Meisterschaften sowie Titel in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der Intercontinental Rally Challenge (IRC), der FIA Afrika-Rallyemeisterschaft (ARC), der FIA Nord- und Mittelamerika-Rallyemeisterschaft (NACAM), der FIA Südamerika-Rallyemeisterschaft (CODASUR) und der FIA Asien-Pazifik-Rallyemeisterschaft (APRC). Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert: Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, führen ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

Der ŠKODA FABIA S2000 eroberte 2009 die Rallyeszene im Sturm. Das mit Vierradantrieb und 2,0-Liter-Saugmotor ausgerüstete Rallyeauto gewann in den folgenden Saisons weltweit 50 nationale und internationale Titel. Damit schrieb der ŠKODA FABIA SUPER 2000 das erfolgreichste Kapitel in der Motorsportgeschichte von ŠKODA – bis sein Nachfolger ihn übertraf. Der ŠKODA FABIA R5, ein seriennahes Rallyeauto mit Allradantrieb und 1,6-Liter-Turbomotor, wurde in seiner ursprünglichen Form am 1. April 2015 vom Internationalen Automobilverband FIA homologiert. Weiterentwickelt zum ŠKODA FABIA R5 evo (homologiert am 1. April 2019), setzte das Hightech-Auto die lange Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Aufgrund einer neuen Nomenklatur im Reglement änderte sich die Modellbezeichnung 2020 in ŠKODA FABIA Rally2 evo.

Die ersten internationalen Erfolge erzielte der ŠKODA FABIA R5 in der Saison 2016, als Esapekka Lappi (FIN) den WRC2-Fahrertitel der FIA Rallye-Weltmeisterschaft gewann. 2017 sicherte sich Pontus Tidemand (SWE) die WRC2-Fahrerwertung, während ŠKODA Motorsport den WRC2-Herstellertitel holte. 2018 wurde ŠKODA Werksfahrer Jan Kopecký zum WRC2-Champion gekürt. 2019 war das erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Kalle Rovanperä und Jonne Halttunen (FIN/FIN) gewannen Fahrer- und Beifahrertitel in der Kategorie WRC2 Pro und trugen maßgeblich dazu bei, dass ŠKODA Motorsport den WRC2 Pro-Herstellertitel gewann. In der Saison 2020 sicherte sich das ŠKODA Kundenteam Toksport WRT die Teammeisterschaft der WRC2-Kategorie.

ŠKODA AUTO

- › steuert mit der NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in Indien, Russland und Nordafrika.
- › bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, ENYAQ iV und KUSHAQ.
- › lieferte 2020 weltweit über eine Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt mehr als 43.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.